

Spiritualität: Ein menschliches Grundbedürfnis

Die Sehnsucht nach Sinn, umfassender Wahrheit, Halt und Ganz-Sein - unabhängig von Konfession und religiöser Prägung



Vom Baumarkt-Buddha über Engel-Tattoos und Räucherstäbchen bis hin zu Heiligenbildern: Bei fast jedem Menschen finden wir Marker, die auf spirituelle Bedürfnisse hinweisen. Offensichtlich gehört es zu unserem Wesen, dass wir irgendwie nach einer Wahrheit fragen, die den Alltag transzendiert.

Wie können wir hochbetagte oder sterbende Menschen in ihren spirituellen Bedürfnissen begleiten? Welche spirituellen Ressourcen bringen sie mit? Was tut denen gut, die an nicht mehr an eine explizite religiöse Prägung anknüpfen können?

Am Beispiel von Bewohnern eines Pflegezentrums erkunden wir, wie Spiritualität auch in einer säkularisierten Gesellschaft eine *conditio humana* bleibt.

Zielgruppe: Pflegekräfte, Hospizbegleiter*innen und Mitarbeitende in Besuchsdiensten.

Dr. Rainer Liepold ist evangelischer Seelsorger. Er arbeitet mit dementiell veränderten Mensch und ihren Angehörigen und ist bei „Vernetzte Kirche“ für digitale Trauerarbeit zuständig.